

Buchs wünscht mehr Bäume

Die zehnte «Klimaoase» des Naturamas hat Möriken-Wildegg der Gemeinde Buchs geschenkt. Sie hofft, Gartenbesitzer zu animieren.

Würde man Äthiopiens letztjährige Baumpflanzaktion auf den Aargau umrechnen, müsste er mit 25 Millionen neuen Bäumen nachziehen. Fair ist der Vergleich natürlich nicht, bei insgesamt gerade mal 16 Millionen Bäumen im Aargau fehlen die Flächen, um da mithalten zu können. Deshalb ist das Naturama für seine «Aktion Klimaoase» auch schon mit 25 symbo-

lischen Bäumen bis Ende 2021 zufrieden. Die Idee: Gemeinden schenken sich «Klimaoasen», die dazu ermuntern sollen, noch mehr für das Klima zu unternehmen. So schenkte letzte Woche die Gemeinde Suhr eine Trauben-Eiche an Möriken-Wildegg (AZ vom 7.12.). Möriken-Wildeggs Gemeinderat Beat Fehlmann spielte den Samen weiter und weihte gestern in Buchs mit

Gemeinderat Walter Wyler die zehnte «Klimaoase» ein, eine junge Hopfenbuche. «Ich hoffe, dass der Funke auch in die privaten Gärten von Buchs überspringt», sagte Affolter und bedankte sich bei der Spendergemeinde. Als Nächstes wird er im Namen von Buchs der Gemeinde Stein einen Baum schenken.

Michael Küng



Beat Fehlmann und Walter Wyler (v.l.) markieren die «Oase». Bild: mik